

'1264, 27. April erhält er unter Urban IV. als Kaplan des Kardinaldiakons Jordan "sanctorum Cosme et Damiani" in dem angesehenen St. Arnulf-Kloster zu Metz eine Pfründe¹, deren bisheriger Inhaber Julius vor kurzem in Rom² gestorben war, und 1264, 15. Juli und 9. September erscheint er als Magister und canonicus Verulanus. Meine Bemühungen, aus der Wiederverleihung dieser Pfründen den Tod Richards zu bestimmen und damit einen sicheren terminus ante quem für die Sammlung zu erhalten, waren ohne Erfolg. Diese reicht bis zur grossen Sedisvakanz 1268—71; 1286 lag sie nach dem Zeugnis von P 1 sicher vor. Die Perugianer Hs. erwähnt Richard 1302 als verstorben'.

Als ich im Sommer fern von Rom diese im übrigen recht tüchtige und lehrreiche Untersuchung las, kam es mir vor, als ob ich den Riccardus de Pofis schon verschiedentlich auf meinen Zetteln verzeichnet hätte. Meine Erinnerung hatte mich nicht getäuscht und auch die Hoffnung nicht, dass ich die Lebensumstände dieses interessanten Mannes etwas besser würde darstellen können. Ich sah dann zur Ergänzung meiner Zettelangaben die gedruckten Ausgaben der Briefe einiger anderen Päpste nach und musterte noch einige bisher nicht bearbeitete Regestenbände durch, um dann als vorläufiges Ergebnis die folgenden Angaben³ bieten zu können, in die ich die oben erwähnten Regesten Batzers, die ich alle schon auf den Zetteln verzeichnet hatte, mit einbeziehe.

1. Registres 393 1255 Aprilis 8
(inseriert in Bulle von 1255 Aprilis 13).

Als Zeuge wird 'dominus Ricardus nepos domini Ricardi Sancti Angeli diaconi cardinalis' genannt.

2. Registres 1093 1256 Ianuarii 4
(inseriert in Bulle von 1256 Ianuarii 23).
'Riccardus de Pofis Sancte Romane ecclesie scriniarius'.

3. Registres 1093 1256 Ianuarii 23
'Riccardus de Pofis Sancte Romane ecclesie scriniarius'.

1) Das ist eine ganz falsche Inhaltsangabe der Urkunde. 2) Das ist falsch; es muss heissen an der Kurie, 'apud sedem apostolicam', wie die Urkunde sagt. Seit dem 18. Oktober 1262 weilte der Papst aber in Orvieto, wo er fast bis zum Schlusse seines Pontifikates blieb. 3) Die einfache Quellenangabe 'Registres' bezieht sich auf die allgemein bekannten Ausgaben der Ecole française de Rome.